

Protokoll
StugaLeiSi
7. Mai 2021, 16.00 – 17.05 Uhr
Zoom-Meeting

Teilnehmende StudOrg:	Teilnehmende Hochschulleitung und Ausbildungsleitung PHLU:
Brand Olivia, Finanzverantwortliche, MNVS Grundjahr	Amberg Lucia (Studiengangsleiterin KU)
Kälin Chantal, Vizepräsidentin, Leitung Events	Forster-Heinzer Sarah (Studiengangsleiterin SEK II)
Odermatt Marcel, Präsident, Leiter Infrastruktur	Herger Jeannette (Assistentin der Rektorin, Protokoll)
Wildhirt Hannah, Anstellungsprozesse & Qualitätsmanagement, MVNS SEK I	Hölzl Reinhard (Prorektor Ausbildung)
	Huber Keiser Christina (Studiengangsleiterin PS)
	Hürlimann Werner (Studiengangsleiter SEK I)
	Krammer Kathrin (Rektorin, Leitung)
	Lauener Hubert (Leiter Grundjahr)
	Entschuldigt: Sturny-Bossart Gabriel (Studiengangsleiter SHP)

Frau Krammer begrüsst zur heutigen Sitzung und entschuldigt Gabriel Sturny-Bossart, Leiter des Studiengangs Schulische Heilpädagogik.

1. Protokoll vom 01.03.2021

Das Protokoll wird genehmigt und Herr Messina-Geuke für seine sorgfältige Arbeit verdankt.

2. Traktanden der HS- und AB-Leitung

a. Informationen:

- **Corona-Massnahmen (Krammer/Hölzl)**

Frau Krammer berichtet über die Information an die Studierenden im Nachgang an den Entscheid des Bundesrates, dass im Frühlingsemester überwiegend im Fernstudium weiterverföhren wird. Dies u.a. infolge der Bestimmungen zur maximalen Auslastung von Unterrichtsräumlichkeiten von nur einem Drittel der Gesamtkapazität der einzelnen Räume und der maximalen Belegung von nur 50 Personen. Aufgrund der epidemiologischen Entwicklung und der Szenarien des Bundes besteht Hoffnung, dass ab Herbstsemester das Studium (zumindest überwiegend) wieder vor Ort stattfinden kann.

Herr Hölzl äussert sich zu eingegangenen Anträgen für zusätzlichen Präsenzunterricht. Leider konnte auch aufgrund der bereits genannten Einschränkungen nicht allen Anträgen stattgegeben werden. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass die Abschlussveranstaltungen der Mentorate in kleinen Gruppen bewilligt werden konnten.

Bei der StudOrg sind keine Rückmeldungen zu Anträgen eingetroffen.

- **Planungsstand Campus Horw (Krammer)**

Frau Krammer informiert: Aus vier Wettbewerbsprojekten konnte eines ausgewählt werden, welches die gesamte Jury überzeugt hat und sowohl für die PH Luzern als auch die Hochschule Luzern Technik und Architektur ausgezeichnete Rahmenbedingungen bietet. Der Entscheid muss in einem nächsten Schritt vom Regierungsrat bewilligt werden. Die Vorstellung des Siegerprojekts erfolgt ca. Mitte Juni. In einer nächsten Phase wird das Raumprogramm überprüft. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Peter Tremp, Leiter des Zentrums für Hochschuldidaktik, wurde mit der Ausarbeitung von Szenarien der Lern- und Lehrräume der Zukunft mandatiert. Für die Mitwirkung in dieser Arbeitsgruppe wurde die StudOrg angefragt.

- **Planungsstand Diplomfeiern (Krammer)**

Frau Krammer berichtet, dass Herr Glatthard von der StudOrg an den Sitzungen des Vorbereitungs-Gremiums mitwirkt. Momentan sind drei Diplomfeier-Szenarien denkbar. Szenario 1: komplette online-Veranstaltung (eher unwahrscheinlich). Szenario 2: mehrere kleine Feiern (in max. neun Events) à höchstens 50 Personen ohne Begleitpersonen im Casino Luzern. Szenario 3: Feiern à höchstens 100 Personen (in max. sieben Events) ohne Begleitpersonen vor Ort im Casino Luzern.

Zum Teil werden an den Diplomfeiern digitale Grüsse/Videoaufnahmen gezeigt (Festansprache Frau Dagmar Rösler, Präsidentin LCH sowie ein zusätzlicher kultureller Beitrag). Das Stattfinden von Apéros ist derzeit noch unsicher und untersteht den Schutzauflagen des Casinos.

- **Anmeldezahlen für H21 (Hölzl)**

Herr Hölzl gibt die Anmeldezahlen wie folgt bekannt: Grundjahr: 486 Anmeldungen (im H20 waren es 488 Anmeldungen).

Verteilung auf die Studiengänge: KU mit einem Zuwachs von 89 auf 105, PS mit einem Zuwachs von 256 auf 283, S1 mit einem Rückgang von 143 auf 98 Anmeldungen. In der Summe besteht unter Einberechnung der Studienprogramme und der Studiengänge wie SEK II, SHP etc. insgesamt eine erfreuliche Steigerung von 11% im Vergleich zum letzten Jahr bei total 747 Anmeldungen.

b. Rückmeldungen zur SPR21: Info weiteres Vorgehen (Hölzl)

Herr Hölzl erzählt von der gestrigen Ausbildungsleitenden-Konferenz und bittet die Studiengangsleitenden um aktuelle Rückmeldungen in Bezug auf die SPR21:

KU: Frau Amberg berichtet, dass gemeinsame Gespräche mit Fachleitenden und Studierenden grundsätzlich hätten stattfinden können. Dieses Angebot wurde aber nicht genutzt.

PS: Frau Huber Keiser informiert, dass ein gutes Gespräch zwischen Frau Chantal Kälin, Herrn Michael Fuchs sowie ihr stattgefunden hat. Bei weiteren Anliegen studierendenseitig kann direkt mit den Fachleitenden Kontakt aufgenommen werden.

SEK I: Herr Hürlimann berichtet von einem Dokument, welches mit der Hilfe von Frau Olivia Brand erstellt wurde. Hilfreiche Gespräche zwischen Studierenden und den Fachleitenden fanden zudem statt.

Frau Brand erläutert, dass für die SEK I ein Studierenden-Team aus 12 Personen zusammengestellt wurde. Aufteilung pro Fach: Jede/r Studierende/r war für ein Fach zuständig und konnte an

ein bis zwei gemeinsamen Sitzungen mit den Fachleitenden teilnehmen.

Sowohl der Einbezug als auch die Form der Rückmeldung zur Aufnahme von Ideen der Studierenden war in den einzelnen Fächern sehr unterschiedlich. In einzelnen Fächern fand noch keine Rückmeldung statt. Frau Brand spricht sich dafür aus, dass die Studierenden ihrer Meinung nach weiterhin einbezogen werden sollen, um auch in Zukunft auf Optimierungsmassnahmen Einfluss nehmen zu können.

Herr Hürlimann begrüsst weitere Gespräche (z.B. Anfang des Herbstsemester in Präsenzform). Er terminiert mit Frau Brand und Frau Wildhirt im Anschluss der Sitzung einen Gesprächstermin.

Im Allgemeinen besteht gemäss Frau Kälin der Wunsch auf Transparenz, welche Studierendeninputs aufgenommen und auch umgesetzt wurden.

Herr Hölzl bittet um direkte Rückmeldungen seitens StudOrg an die Studiengangsleitungen, falls noch weiterer Gesprächsbedarf besteht.

3. Traktanden der StudOrg

a. Anstellungsprozesse

Herr Odermatt informiert zur Mitwirkung in einem Anstellungsprozess, dass alles sehr speditiv und gut funktioniert habe. Frau Wildhirt machte die Erfahrung bei der Mitwirkung in einem Anstellungsprozess, dass sich die Bewerbenden keine genaue Vorstellung von der Stellenbeschreibung machen konnten. Auch bei anderen Stellenausschreibungen besteht der Wunsch, Profile detaillierter abzubilden.

Frau Krammer ergänzt, dass seit 2019 achtzehn Stellenbesetzungsverfahren stattfanden und bei sieben Stellen (vor allem bei der Besetzung von Leitungsfunktionen) die StudOrg von ihrem Mitwirkungsrecht Gebrauch machte. Sie erachtet auch in Zukunft die Mitwirkung der StudOrg als sehr wichtig, um die Studierendenperspektive einzubeziehen. Falls StudOrg-seitig die zeitliche Verfügbarkeit für solche Verfahren nicht möglich sein sollte, kann die StudOrg jederzeit auf eine Mitwirkung verzichten.

Ergänzend informiert Frau Krammer, dass an einer Vereinheitlichung der Stellenausschreibungen mit der Leiterin Personal, Frau Claudia Weber, gearbeitet wird.

b. Think &Share «Optimierung zum Thema Distance Learning

Herr Odermatt gibt das neue Datum für den Think&Share-Event bekannt, es ist dies der 20. Mai. Zum Ablauf des Events: Begrüssung, Fragestellungen (z.B. «was konnte aus dem Corona-Jahr mitgenommen werden», «welche Perspektiven entstanden aus dem Distance Learning»). Geplante Diskussionen à 45 Min. in Gruppen in Breakout-Räumen. Jede Gruppendiskussion wird protokolliert und der Hochschulleitung weitergegeben. Frau Krammer würde es begrüssen, wenn sich Herr Hölzl am 20. Mai am Event äussern könnte, wie auch gerne Studiengangsleitende. Herr Odermatt würde sich freuen, wenn möglichst viele Personen der Ausbildungsleitung teilnehmen könnten. Frau Krammer ist dankbar, wenn der Durchführungstermin künftig möglichst früh bekannt gegeben wird (u.a. zur Bekanntmachung via Kommunikationskanäle wie den Infoletter).

4. Varia

- Da die Traktanden der StugaLeiSi sowie die Vertretung der StudOrg vorwiegend aus den Studiengänge KU, PS und SEK I stammen, schlägt Frau Krammer vor, dass die Teilnahme der Studiengangsleitenden SHP und SEK II an der StugaLeiSi freiwillig ist und sie künftig vorwiegend an denjenigen Sitzungen teilnehmen, an welchen Traktanden behandelt werden, welche auch diese Studiengänge betreffen. Die StudOrg kann die beiden Studiengangsleitungen SHP und SEK II für

die StugaLeiSi einladen, in den anderen Fällen entscheiden sie selber über die vollständige oder teilweise Teilnahme. Die StudOrg ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

- Heute ist Frau Kälin das letzte Mal an der StugaLeiSi dabei. Frau Krammer dankt ihr herzlich für ihren Einsatz für die Studierenden der PH Luzern und für die gute Zusammenarbeit.

5. Nächste Sitzung

Datum:

Mo 13. Sept, 17.00 – 18.30 Uhr (falls möglich vor Ort an der Pfistergasse), Protokollierung StudOrg-seitig.

Der Sitzungsort wird von Frau Herger mit der nächsten Sitzungseinladung kommuniziert.

Für das Protokoll: Jeannette Herger

Luzern, 7. Mai 2021